



Matthias Lämmli, Leiter Finanzen, und Stiftungsleiter Markus Künz haben sich gut eingearbeitet

Montag, 26.10.2015

Da tut sich was im Gärtnerhaus ...

Anfang des Jahres hat Markus Künz die Leitung der Stiftung Gärtnerhaus übernommen und Matthias Lämmli wurde Leiter der Finanzen. Gemeinsam geben sie einen Einblick in bisherige Geschehnisse und Zukunftsmöglichkeiten.

(grh) – Früh um 7 Uhr beginnt Markus Künz seinen Tag im Gärtnerhaus. «Ich beantworte E-Mails und verschaffe mir einen ersten Überblick übers Tagesprogramm.» Kurz vor 8 Uhr die ersten Besprechungen mit Verena von Schlieffen, Leiterin Sozialpädagogin. «Geschildert werden aktuelle Ereignisse des Abends oder der Nacht. Gibt es Klienten mit besonderen Bedürfnissen? Gilt es besondere Schwerpunkte für Standortgespräche zu setzen? Man kann gar nicht alles aufzählen, was der Alltag für die Menschen bereithält.» Matthias Lämmli, der nicht nur Finanzen, Human Resources und Administration, sondern auch Gastrobereich und Läden managt, nickt zustimmend. «So treffen auch wir beide uns drei Mal pro Woche, um uns auf dem neuesten Stand zu halten.» Diese sorgfältig vernetzte Arbeitsweise trägt Früchte.

Die *Gourmet Oase*, die sich trotz vielseitigem Qualitätsangebot nicht wie gewünscht etablieren konnte, wird gegen Ende des Jahres geschlossen werden. «Da sich das Gebäude im Besitz der Stiftung befindet und wir im Obergeschoss eine gute Wohnsituation haben, suchen wir jetzt nach neuen Nutzungsvisionen», sagt Matthias Lämmli. Die Mitarbeitenden hätten bereits einige spannende Ideen formuliert. Doch die Sammlung sei noch nicht abgeschlossen, sind sich beide einig, und Markus Künz fügt hinzu: «Wir sind Teil des Alltags in den Gemeinden Meisterschwanden und Fahrwangen. Vielleicht hat der eine oder andere Bürger Ideen, was in den Räumen der heutigen *Gourmet Oase* künftig geschehen könnte.» E-Mails oder Briefe mit Vorschlägen würden selbstverständlich in die Überlegungen miteinbezogen. «Ich würde mich freuen», erklärt Markus Künz. Doch allfällige Expansionspläne, über die immer wieder mal spekuliert würde, seien kein Thema. «Die Förderung und Betreuung von Menschen mit psychischen Problemen im Bereich Wohnen und Beschäftigung ist das zentrale Anliegen unserer Stiftung», erklärt Markus Künz. Und Matthias Lämmli fügt hinzu: «Da setzen wir an, wollen die Wohnqualität für unsere Klienten verbessern und langfristig gewährleisten.» Da tut sich was im Gärtnerhaus ...